

**Gold glänzt, Öl unter Druck**

Ein fallender Rohölpreis unterstützte die Aktienkurse in der vergangenen Handelswoche. Durch den Rückgang des Ölpreises, einem entscheidenden Kostenfaktor für viele Industriegüter, sanken auch die Inflationserwartungen. Diese Entwicklung bietet den Zentralbanken international mehr Spielraum, wenn es um die Frage geht, wie schnell und stark die anstehenden Leitzinssenkungen erfolgen können. Unterstützung kam auch – insbesondere für die Eurozone – durch ein schwächeres Lohnwachstum und eine nach wie vor schwächelnde Konjunktur. Die Aussicht auf eine lockerere Geldpolitik beflügelte die Märkte: Sowohl Aktien als auch Gold legten kräftig zu. Der Goldpreis erreichte mit 2.500 US-Dollar pro Feinunze ein neues Allzeithoch.

Trotz eines gemischten Bilds bei den ökonomischen Zahlen dies- und jenseits des Atlantiks bewegten sich die Aktienmärkte nur zwei Wochen nach der kurzzeitigen Korrektur vom Monatsanfang wieder in Richtung ihrer historischen Höchststände. Trotz, oder vielmehr gerade wegen der positiven Marktentwicklung sollte man jetzt nicht in Euphorie verfallen. Die Hoffnungen auf umfangreiche Leitzinssenkungen könnten schnell enttäuscht werden, wenn bei den nächsten Veröffentlichungen der Inflationszahlen überraschend hohe Werte gemeldet werden. Die jüngsten Daten zur Inflation in der Eurozone legten dies sogar nahe: Zwar stiegen die Preise für Industriegüter nur noch sehr geringfügig an, allerdings liegt die Inflationsrate bei Dienstleistungen nach wie vor bei etwa 4 % und damit deutlich zu hoch für eine vollständige Entwarnung. Die Zinspolitik der Zentralbanken bleibt damit weiterhin im Spannungsfeld zwischen Inflationsbekämpfung und Unterstützung der wirtschaftlichen Erholung.

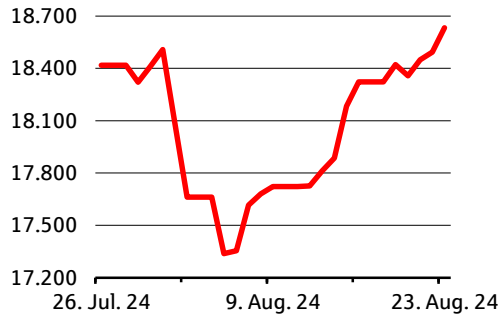
Diese Woche stehen Preisdaten aus Euroland und den USA im Fokus der Anleger. Zudem berichtet mit Nvidia eines der US-Tech-Schergewichte, und das Economic Sentiment liefert neue Einblicke in die wirtschaftliche Stimmung in Euroland.

**Top-Termine**

Mittwoch	28.08.	USA	Nvidia Corp (Quartalszahlen)
Mittwoch	28.08.	USA	Salesforce Inc (Quartalszahlen)
Donnerstag	29.08.	Euroland	Economic Sentiment (August)
Freitag	30.08.	Euroland	Verbraucherpreise (August)
Freitag	30.08.	USA	Deflator des privaten Konsums (Juli)

## Aktien

### DAX (Indexpunkte)



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Quelle: Bloomberg, DekaBank

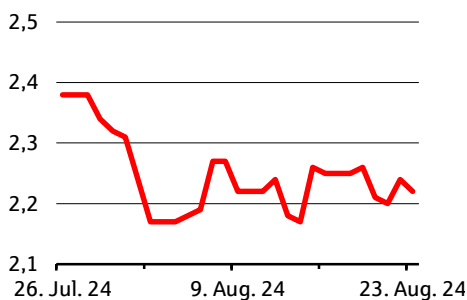
Nach einer weiteren freundlichen Aktienwoche näherten sich einige Märkte schon wieder ihren Allzeithochs. Der kurze, scharfe Einbruch von Anfang August wurde vor allem dank einiger konstruktiver US-Wirtschaftsdaten schnell aufgeholt. In dieser Woche sind die Quartalszahlen von Nvidia am Mittwoch nach US-Börsenschluss das entscheidende Event. Seit Beginn der KI-Euphorie waren die Quartalszahlen wiederholt Katalysatoren für weitere Schübe in der epischen Rallye der Aktie wie auch von den großen US-Tech-Werten allgemein sowie einiger weiterer Halbleiter-Aktien. Diesmal erscheinen uns die Risiken asymmetrisch: Ein Übertreffen der Erwartungen verbunden mit einem Anheben der Prognosen dürfte nicht so positiv wirken wie eine Enttäuschung belasten würde. Mittelfristig erwarten wir im Trend eine Angleichung der Performance vom breiten Markt und von den Tech-Werten.

	Einheit	Schlusskurs vom		Veränderung in % gegenüber		
		23.08.24	Vorwoche	Vormonat	Vorjahr	Jahresbeginn
DAX	Indexpunkte	18633	1,7	0,4	18,5	11,2
EURO STOXX 50	Indexpunkte	4909	1,4	-0,2	15,1	8,6
S&P 500	Indexpunkte	5635	1,4	1,4	27,0	18,1
TOPIX	Indexpunkte	2685	0,2	-5,2	17,9	13,5
MSCI World	Indexpunkte	3650	1,8	1,9	24,2	15,2
VDAX (Volatilitätsindex)	Indexpunkte	14	0,6	2,0	-17,4	3,9

Quelle: Bloomberg, DekaBank. Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

## Renten

### Rendite 10-jähriger Bundesanleihen (% p.a.)



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Quelle: Bloomberg, DekaBank

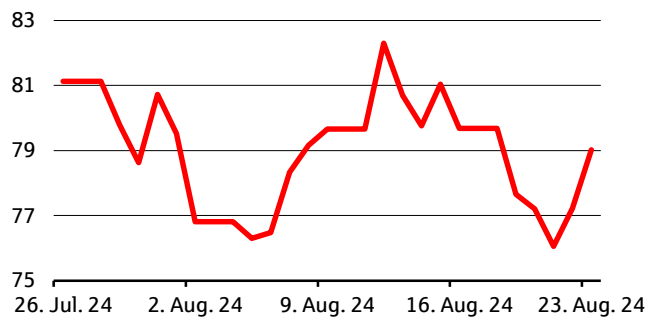
Die Performance in den verschiedenen Segmenten des Euro-Anleihemarktes war in der Vorwoche ähnlich wie bei Aktien steigender Risikofreude geprägt. Entsprechend outperformten High Yield-Anleihen und italienische Staatsanleihen, während sich Bundesanleihen schwach entwickelten. Die 10-jährigen Bundrenditen sollten sich weiter seitwärts bewegen, und Impulse für einen weiteren „Rutsch“ nach unten in Richtung der 2 %-Marke müssten aus unserer Sicht vor allem vom US-Markt kommen, was im Vorfeld der Veröffentlichung des US-Arbeitsmarktberichts am 6. September unwahrscheinlich erscheint. Die Neuemissionstätigkeit bei Staatsanleihen aus der Eurozone wird in dieser Woche leicht auf etwa 15 Mrd. EUR ansteigen. Angesichts hoher Fälligkeiten und Kuponzahlungen aus Italien (etwa 25 Mrd. EUR) ist die Neuemissionstätigkeit in der Eurozone in dieser Woche damit erneut negativ, was die allgemeine Kursentwicklung stützen sollte.

	Einheit	Schlusskurs vom		Veränderung in Basispunkten gegenüber		
		23.08.24	Vorwoche	Vormonat	Vorjahr	Jahresbeginn
Bundesanleihen, 2 Jahre	% p.a.	2,36	-8,0	-41,0	-61,0	-2,0
Bundesanleihen, 5 Jahre	% p.a.	2,12	-6,0	-28,0	-41,0	19,0
Bundesanleihen, 10 Jahre	% p.a.	2,22	-3,0	-20,0	-30,0	20,0
Bundesanleihen, 30 Jahre	% p.a.	2,46	0,0	-17,0	-15,0	22,0
US-Treasuries, 2 Jahre	% p.a.	3,90	-16,0	-50,0	-105,0	-33,0
US-Treasuries, 5 Jahre	% p.a.	3,65	-12,0	-50,0	-71,0	-19,0
US-Treasuries, 10 Jahre	% p.a.	3,81	-8,0	-44,0	-38,0	-7,0
US-Treasuries, 30 Jahre	% p.a.	4,10	-5,0	-38,0	-17,0	7,0

Quelle: Bloomberg, DekaBank. Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

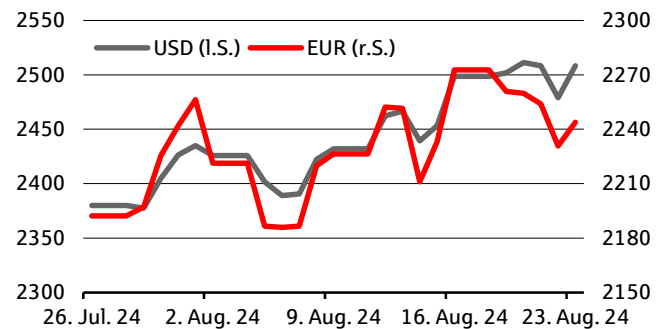
## Rohstoffe / Währungen / Geldmarkt

Rohölpreis (Sorte Brent, US-Dollar je Fass)



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.  
Quelle: Bloomberg, Dekabank

Goldpreis (Euro bzw. US-Dollar je Feinunze)

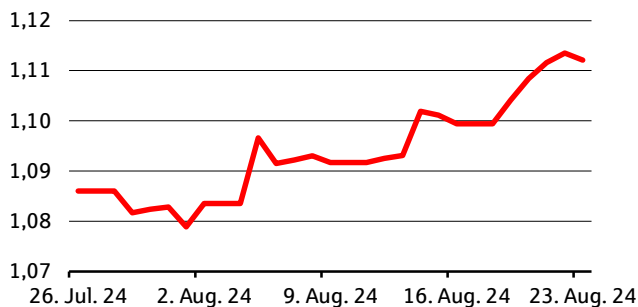


Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.  
Quelle: Bloomberg, Dekabank

### Rohstoffe / Währungen:

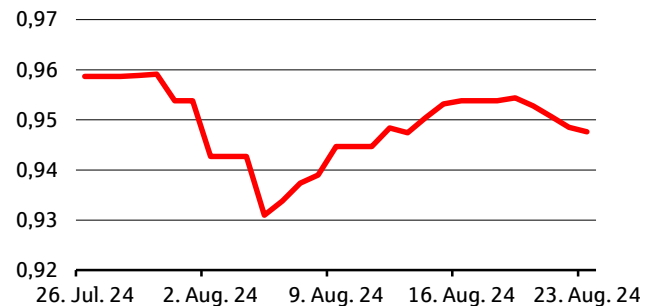
Während der Rohölpreis für die europäische Ölsorte Brent in der vergangenen Woche erneut unter die Marke von 80 US-Dollar je Fass rutschte, ging es für die Goldnotierung hoch hinaus. Der Goldpreis überschritt erstmalig die Marke von 2.500 US-Dollar je Feinunze. Der Euro setzte seine Aufwertung gegenüber dem US-Dollar weiter fort und befindet sich bei gut 1,11 US-Dollar je Euro auf dem höchsten Stand seit Juli 2023.

Wechselkurs EUR-USD



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.  
Quelle: Bloomberg, Dekabank

Wechselkurs EUR-CHF



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.  
Quelle: Bloomberg, Dekabank

	Einheit	Schlusskurs vom 23.08.24	Vorwoche	Veränderung gegenüber		
				Vormonat	Vorjahr	Jahresbeginn
<b>Währungen und Rohstoffe</b>						
				Veränderung in %		
EUR-USD	USD	1,11	1,2	2,4	2,9	0,6
EUR-CHF	CHF	0,95	-0,7	-2,1	-0,5	2,1
Rohöl Brent	USD/Barrel	79,0	-0,8	-2,5	-5,0	2,6
Erdgas (Dutch TTF)	Euro/MWh	36,9	-7,0	16,6	0,2	14,0
Gold	USD/Feinunze	2508	0,4	4,3	30,7	21,6
Gold	EUR/Feinunze	2244	-1,3	1,2	26,9	20,2
<b>Geldmarkt</b>						
				Veränderung in Basispunkten		
€STR (Overnight)	% p.a.	3,66	0,0	-0,1	1,2	-21,8
Euribor 3 Monate	% p.a.	3,53	-3,5	-16,0	-30,1	-38,4

Quelle: Bloomberg, Dekabank. Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

## Prognoseübersicht

### Auszug aus „Volkswirtschaft Prognosen“ August 2024

Die Prognosen des Makro Research werden in der Publikation „Volkswirtschaft Prognosen“ veröffentlicht.

Die nächste Aktualisierung erfolgt am Freitag, den 06.09.2024. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie unter:

[https://www.deka.de/globaldownload/de/deka-gruppe/research/newsletter/maerkte/Volkswirtschaft\\_Prognosen.pdf](https://www.deka.de/globaldownload/de/deka-gruppe/research/newsletter/maerkte/Volkswirtschaft_Prognosen.pdf)

Aktienmärkte	Stand	Prognose (Indexpunkte)		
	07.08.2024	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 12 Monaten
DAX	17.615	18.000	19.000	20.000
MDAX	24.233	26.000	27.500	30.000
EURO STOXX 50	4.668	4.700	5.000	5.100
S&P 500	5.200	5.100	5.250	5.400
DOW JONES	38.763	37.900	39.000	40.100
TOPIX	2.489	2.500	2.650	2.900
MSCI World Climate Change ESG Select 4,5 % Decrement Index	2.224	2.210	2.270	2.280

Zinsen	Stand	Prognose (% p.a.)		
	07.08.2024	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 12 Monaten
EZB-Einlagensatz	3,75	3,50	3,25	2,75
3 Monate (EURIBOR)	3,57	3,40	3,15	2,70
Bundesanleihen, 2 Jahre	2,41	2,45	2,40	2,20
Bundesanleihen, 10 Jahre	2,27	2,35	2,30	2,25
USA Fed Funds Rate	5,25-5,50	4,75-5,00	4,50-4,75	4,00-4,25
Overnight (SOFR)	5,33	4,86	4,61	4,11
US-Treasuries, 2 Jahre	3,96	3,90	3,60	3,10
US-Treasuries, 10 Jahre	3,94	3,75	3,60	3,30

Rohstoffe und Währungen	Stand	Prognose		
	07.08.2024	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 12 Monaten
EUR-USD	1,09	1,10	1,11	1,12
EUR-CHF	0,94	0,96	0,99	1,01
Rohöl WTI in USD	75,2	80	82	83
Rohöl Brent in Euro	73,0	76	77	78
Gold in USD	2.399,7	2.380	2.400	2.450
Gold in Euro	2.197,2	2.160	2.160	2.190

Konjunktur		Prognose (% ggü. Vorjahr)		
		2023	2024	2025
Deutschland	Bruttoinlandsprodukt	-0,3	0,1	1,0
	Inflation (HVPI)	6,0	2,6	2,4
Euroland	Bruttoinlandsprodukt	0,4	0,9	1,5
	Inflation (HVPI)	5,4	2,5	2,3
USA	Bruttoinlandsprodukt	2,5	2,4	2,0
	Inflation	4,1	2,9	2,3
Welt	Bruttoinlandsprodukt	3,2	3,1	3,0
	Inflation	6,8	6,3	3,9

Quelle: Bloomberg, Prognose DekaBank (Prognosestand: 08.08.2024).

**Bitte beachten Sie:**

Die frühere Wertentwicklung sowie die prognostizierten Entwicklungen sind keine verlässlichen Indikatoren für die künftige Wertentwicklung.

**Tabellenanhang Wertentwicklung:**

**DAX**

Wertentwicklung	von	23.08.2016	23.08.2017	23.08.2018	23.08.2019	23.08.2020	23.08.2021	23.08.2022	23.08.2023
	bis	23.08.2017	23.08.2018	23.08.2019	23.08.2020	23.08.2021	23.08.2022	23.08.2023	23.08.2024
		14,9%	1,6%	-6,1%	9,9%	24,2%	-16,8%	19,2%	18,5%

**EURO STOXX 50**

Wertentwicklung	von	23.08.2016	23.08.2017	23.08.2018	23.08.2019	23.08.2020	23.08.2021	23.08.2022	23.08.2023
	bis	23.08.2017	23.08.2018	23.08.2019	23.08.2020	23.08.2021	23.08.2022	23.08.2023	23.08.2024
		14,9%	-0,6%	-2,5%	-2,2%	28,1%	-12,5%	16,8%	15,1%

**S&P 500**

Wertentwicklung	von	23.08.2016	23.08.2017	23.08.2018	23.08.2019	23.08.2020	23.08.2021	23.08.2022	23.08.2023
	bis	23.08.2017	23.08.2018	23.08.2019	23.08.2020	23.08.2021	23.08.2022	23.08.2023	23.08.2024
		11,8%	16,9%	-0,3%	19,3%	31,9%	-7,8%	7,4%	27,0%

**TOPIX**

Wertentwicklung	von	23.08.2016	23.08.2017	23.08.2018	23.08.2019	23.08.2020	23.08.2021	23.08.2022	23.08.2023
	bis	23.08.2017	23.08.2018	23.08.2019	23.08.2020	23.08.2021	23.08.2022	23.08.2023	23.08.2024
		23,3%	6,1%	-11,5%	6,8%	19,4%	2,9%	15,5%	17,9%

**MSCI World**

Wertentwicklung	von	23.08.2016	23.08.2017	23.08.2018	23.08.2019	23.08.2020	23.08.2021	23.08.2022	23.08.2023
	bis	23.08.2017	23.08.2018	23.08.2019	23.08.2020	23.08.2021	23.08.2022	23.08.2023	23.08.2024
		11,7%	10,7%	-2,5%	14,2%	30,1%	-12,3%	7,6%	24,2%

**Rohölpreis Brent**

Wertentwicklung	von	23.08.2016	23.08.2017	23.08.2018	23.08.2019	23.08.2020	23.08.2021	23.08.2022	23.08.2023
	bis	23.08.2017	23.08.2018	23.08.2019	23.08.2020	23.08.2021	23.08.2022	23.08.2023	23.08.2024
		5,2%	42,2%	-20,6%	-25,3%	55,0%	45,8%	-17,0%	-5,0%

**Goldpreis (US-Dollar)**

Wertentwicklung	von	23.08.2016	23.08.2017	23.08.2018	23.08.2019	23.08.2020	23.08.2021	23.08.2022	23.08.2023
	bis	23.08.2017	23.08.2018	23.08.2019	23.08.2020	23.08.2021	23.08.2022	23.08.2023	23.08.2024
		-3,9%	-7,9%	28,6%	26,7%	-6,8%	-3,1%	9,8%	30,7%

**Goldpreis (Euro)**

Wertentwicklung	von	23.08.2016	23.08.2017	23.08.2018	23.08.2019	23.08.2020	23.08.2021	23.08.2022	23.08.2023
	bis	23.08.2017	23.08.2018	23.08.2019	23.08.2020	23.08.2021	23.08.2022	23.08.2023	23.08.2024
		-7,9%	-6,0%	34,0%	19,5%	-6,5%	13,9%	1,1%	26,9%

**Erdgas (Dutch TTF)**

Wertentwicklung	von	23.08.2016	23.08.2017	23.08.2018	23.08.2019	23.08.2020	23.08.2021	23.08.2022	23.08.2023
	bis	23.08.2017	23.08.2018	23.08.2019	23.08.2020	23.08.2021	23.08.2022	23.08.2023	23.08.2024
		40,0%	51,3%	-57,3%	-28,0%	446,8%	545,5%	-86,3%	0,2%

**Redaktionsschluss:** 26.08.2024

**Nächste Ausgabe:** 02.09.2024

**Herausgeber:**

Chefvolkswirt Dr. Ulrich Kater:

Tel. (0 69) 71 47 - 23 81

E-Mail: ulrich.kater@deka.de

**Impressum:**

<https://deka.de/deka-gruppe/impressum>

**Disclaimer:**

Diese Darstellungen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für irgendeine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Sie ersetzen keine (Rechts- und / oder Steuer-) Beratung. Auch die Übersendung dieser Darstellungen stellt keine derartige beschriebene Beratung dar. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen aus oder beruhen (teilweise) auf von uns als vertrauenswürdig erachteten, aber von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich der rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Die enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuellen Einschätzungen der DekaBank zum Zeitpunkt der Erstellung wieder, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern können. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Sollten Kurse/Preise genannt sein, sind diese freibleibend und dienen nicht als Indikation handelbarer Kurse/Preise. **Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung sowie die prognostizierten Entwicklungen sind keine verlässlichen Indikatoren für die künftige Wertentwicklung.** Diese Informationen inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.



**DekaBank**  
**Deutsche Girozentrale**  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt  
Postfach 11 05 23  
60040 Frankfurt

Telefon: (0 69) 71 47 - 0  
Telefax: (0 69) 71 47 - 19  
[www.deka.de](http://www.deka.de)

